

Protokoll Barsoimeeting 4/5.12.2010 in Rengshausen

1. *Degenerative Myelopathie*

Es wird besonders Astrid Wolf als Initiatorin der Bekanntmachung der Erkrankung begrüßt.

A. Wolf referiert zum Thema "Degenerative Myelopathie".

In gekürzter Form erhält jeder Teilnehmer in nächster Zeit das dazu vorgetragene Referat.

Marina Franz hat Daten über die getesteten Hunde gesammelt und eine Statistik erstellt.

OFA Statistik (in USA getestete Hunde)

BORZOI

CLEAR 166 69%

CARRIE 68 28%

AT RISK 8 3%

TOTAL
TESTED 242

Diese Statistik ist unvollständig, da nur die Hunde erfasst sind, deren Besitzer mir die Ergebnisse bekanntgegeben haben.

insgesamt getestet in Europa und bei mir gemeldet:

davon 10 4,76% DM/DM

68 32,38% DM/N

132 62,86% N/N

Gesamt: 210

Statistik von in Europa (Laboklin) getesteten Hunden - alle Länder

bei Laboklin getestet Stand: 30.11.2010

davon

DM/DM 12 5,90%

DM/N 64 31,20%

N/N 129 62,90%

205 100 %

Zahlen Laboklin zum 30.11.2010:

nur 6 Testergebnisse wurden nicht zur Statistik an Marina Franz gemeldet.

M. Franz bedankt sich bei allen für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen.

Es soll eine Liste mit Kliniken, Ärzten, Laboren angefertigt werden, welche sich bei dieser Krankheit auskennen, bzw. gentechnisch versiert sind.

Klinikliste: MRT usw.,

Ansprechpartner bei den Kliniken etc.

Nach der Pause wird den Anwesenden Turgais Fajj vorgestellt: DM/DM-getestet

Bei der 9jährigen Hündin begann die DM hinten rechts, seit ca. einem halben Jahr ist das Schleifen der Pfote deutlich erkennbar und sie steht in einer "ungewohnten" Haltung.

Auch das Gehen auf rutschigen Böden (z. B. Fliesen) bereitet den Hunden Probleme, da die Hinterhand weniger flexibel bzw. gar nicht mehr reagiert.

Die Versammelten sind der Auffassung, dass das Thema auf jeden Fall weiter verfolgt werden müsse. Am folgenden Sonntag wird über weitere Schritte nachgedacht.

2. "Tierphysiotherapie-Indikation und Behandlungsmöglichkeiten bei Windhunden"

Zu diesem Vortrag erhält jeder Teilnehmer eine Broschüre mit den inhaltlichen Fakten.

Nach dem Vortrag wurden verschiedene Behandlungs- sowie Präventionsmöglichkeiten zur praktischen Durchführung gegeben.

SONNTAG 05. Dezember 2010:

BJA 2011 findet in Tüttleben statt
(Richter aus Schweden Eheleute Hübenthal)

BJA 2012 wird in Lorch (WRV Staufen) sein.
(Herr Jakel ist bereits genehmigt)

Jahresausstellungen 2013 und 2014:

Bewerbungen liegen vor:

BJA 2013: vom Verein Hoope für Ostern, d. h. 29.03.2013. Abstimmung: 30 stimmberechtigte Anwesende, Ergebnis: 24 dafür, 2 dagegen, 4 Enthaltungen

Es wird festgehalten, dass das Coursing für die Barsois am Samstag stattfinden muss. Frau Wöhrle- Simon wird mit dieser Bedingung Herrn Scotland eine Zusage ausrichten.

Frau Wöhrle-Simon schlägt vor, die bisherige Regelung (1 Jahr Rennen, 1 Jahr Coursing) lockerer zu handhaben.

Coursing interessierte Barsoibesitzer sind wesentlich mehr in der Barsoiszene anzutreffen.

Richtervorschläge 2013:

Frau Derres (RUS)	1 Stimme
Denise Courtney (GB)	23 Stimmen
Anne Midgarden	
Pat Murphy	3 Stimmen
Barb Ewing	1 Stimme
2 Enthaltungen	

Ranking: 1. Courtney, 2. Murphy, 3. Ewing, 4. Derres

Ersatzrichter evtl. Krah-Heyermann und Olaf Knauber sollten sie in der kommenden Zeit die Qualifikation zum Barsoirichten erhalten

BJA 2014: Landstuhl

Die Richterauswahl wird im Meeting 2012 vorgenommen.

Wahl des Zuchtkommissionsmitgliedes:

Kandidaturvorschlag, es wird D. Wöhrle-Simon vorgeschlagen.
Das Meeting stimmt wie folgt ab: 1 Enth., 30 Ja.:

ANTRÄGE / Absprachen

1. aus dem Saluki-Meeting weitergetragen

Nominierungskriterien f. Renn- u. Coursing EM/-WM

Einwand: Antrag sei fehlerhaft, da ein relevanter Zeitraum fehle
Barsoi-Meeting nimmt Antrag zur Kenntnis und möchte sich an der Diskussion nicht beteiligen, da kein Bedarf für noch mehr Listen besteht. Wir haben eine Sportkommission, deren Job es u. a. ist, die Nominierungen zu benennen.

Degenerative Myelopathie

Entscheidung in Bezug auf den Umgang mit den Informationen zur DM.

Weiterverbreitung innerhalb Rasseinteressierter und Barsoibesitzer.

Die Besitzer aller neu angekörteten Hunde erhalten zukünftig Informationen durch Frau Dorothee Wöhrle-Simon als Zuchtkommissionsmitglied. Sie wird mit dem DWZRV, Frau von Lehn, Kontakt aufnehmen und Besitzer, Züchter, die ihre Hunde ankören lassen über die DM und den Test informieren.

Sie werden gebeten, auch ihre Hunde testen zu lassen und erhalten dazu die nötigen schriftlichen und praktischen Unterlagen.

Sie werden gebeten ihre Test-Ergebnisse an Marina Franz weiterzuleiten, damit die Statistik erweitert wird.

Die Namen der Hunde und Besitzer sind nur Frau Wöhrle-Simon, Astrid Wolf und Marina Franz bekannt und der Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht.

Hasenabwurf auf der Rennbahn:

Die Abwurftechnik befindet sich noch in der Erprobungsphase und wird - wenn möglich - rassespezifisch ausgeführt.

Wir bitten die Sportkommission, vermehrt auf den empfohlenen Abwurf-Point zu achten.

Es wird den Anwesenden auch empfohlen, auf Veranstaltungen mit darauf zu achten.

Antrag wird nicht an die JHV gestellt.

Streckenverkürzung bei hohen Temperaturen:

Nicht ausreichend formuliert

Verkürzung der Rennstrecke für Barsois bei mehr als 27 °C im Schatten wird gewünscht.

Es folgte eine eingehende Diskussion,

Frau Franz berichtet, dass es schon vorgekommen sei, dass die Strecke im Finale, zweiten Lauf verkürzt wurde.

Die Besitzer der beteiligten Hunde waren sich an dieser Veranstaltung einig, dass eine Verkürzung der Strecke gewünscht ist im Interesse der Hunde.

(Tierschutzgedanke)

Diese Möglichkeit soll beobachtet werden, Erfahrungen gesammelt werden und in zwei Jahren erneut diskutiert.

Meeting 2012 wie 2010 (Rengshausen Sa/ So)

Barsoigespräch im Anschluss an Jahresausstellung 2011

einstimmig befürwortet.

Gegen 13.00 Uhr bedankt sich Frau Wöhrle-Simon bei allen Teilnehmern und schließt das Meetingwochenende

Protokollführer:

B. Jansen-Steidl